

Seit Mai geübt für großen Auftritt

Feuersternchen des Sternberger Carneval Clubs vor dem Start in die närrische Saison am 3. November



SIE FIEBERN IHREM AUFTRITT BEIM KARNEVAL IN STERNBERG ENTGEGEN: DIE FEUERSTERNCHEN MIT IHREN TRAINERINNEN SOPHIE LOHSE UND SABRINA TÄUFER. MICHAEL BEITEN

Michael Beitien **STERNBERG** Sie sind zwischen sechs und neun Jahre alt und wirbeln tanzend über das Parkett im Sternberger Hotel Dreiwasser: Die Feuersternchen des Sternberger Carneval Clubs (SCC) fiebern ihrem ersten Auftritt in der diesjährigen närrischen Saison entgegen. Er ist in einer Woche auf dem Sternberger Marktplatz.

Zehn Mädchen und zwei Jungen gehören zu dem jüngsten Tanzensemble der Karnevalisten. Trainiert werden sie von zwei jungen Frauen – von Sophie Lohse (26) und Sabrina Täufer (29). Beide haben selbst schon als Kinder getanzt.

Sophie Lohse begann als Sechsjährige mit Ballett und Jazztanz bei Lehrern von der Parchimer Tanzschule, die in Sternberg Kurse gaben. Als Kind war sie bei den Karnevalisten in Sternberg und dann viele Jahre in Dabel aktiv. Sie hatte auch eine eigene Tanzgruppe. „Tanzen macht mir Spaß“, sagt die 26-Jährige. Die Freude an Bewegung und Kreativität gibt sie gern an Kinder weiter.

Sabrina Täufer war schon im Bauch ihrer schwangeren Mutter beim Karneval. Wahrscheinlich habe der Rhythmus sich übertragen, erzählt sie schmunzelnd. Seit sie sechs war, tanzte sie selbst beim Sternberger Carneval Club. Sie begeisterte später unter anderem beim Paartanz und der Gruppe All-Stars, trainierte die Garde und jetzt die Feuersternchen. „Mir liegt es am Herzen, dass die Kinder sich bewegen, so die 29-Jährige, die im Bereich der Gesundheitsförderung tätig ist.

Bereits seit Mai üben die Trainerinnen mit den Kindern für die neue Karnevalssaison. Viele der derzeit jüngsten Tänzer in Sternberg haben quasi Karneval im Blut. Da ist beispielsweise die achtjährige Lina, Tochter von Mandy Haase, die im Vorjahr mit ihrem Mann Robert das Prinzen-Paar bildete. Oder der fünfjährige Ben, der sich von seiner Mutter Steffi Zender aus dem Elferrat anstecken ließ. Er gehört zu den ersten beiden Jungen bei den Feuersternchen.

Beate Vorbau erzählt, dass ihre Tochter Neela immer tanzen wollte. Sehnsüchtig habe sie darauf gewartet, dass sie endlich sechs wurde. Das ist das normale Startalter bei den Feuersternchen, auch wenn die Trainerinnen dieses Jahr sogar Jüngere einbezogen haben.

40 Kinder und Jugendliche sind in den Tanzgruppen des SSC aktiv. Noch weit mehr Ehrenamtliche sind in die Karnevalsvorbereitungen integriert. Der Start in die fünfte Jahreszeit am 3. November mit der Susa-Party auf dem Sternberger Marktplatz ist so früh wie noch nie.
